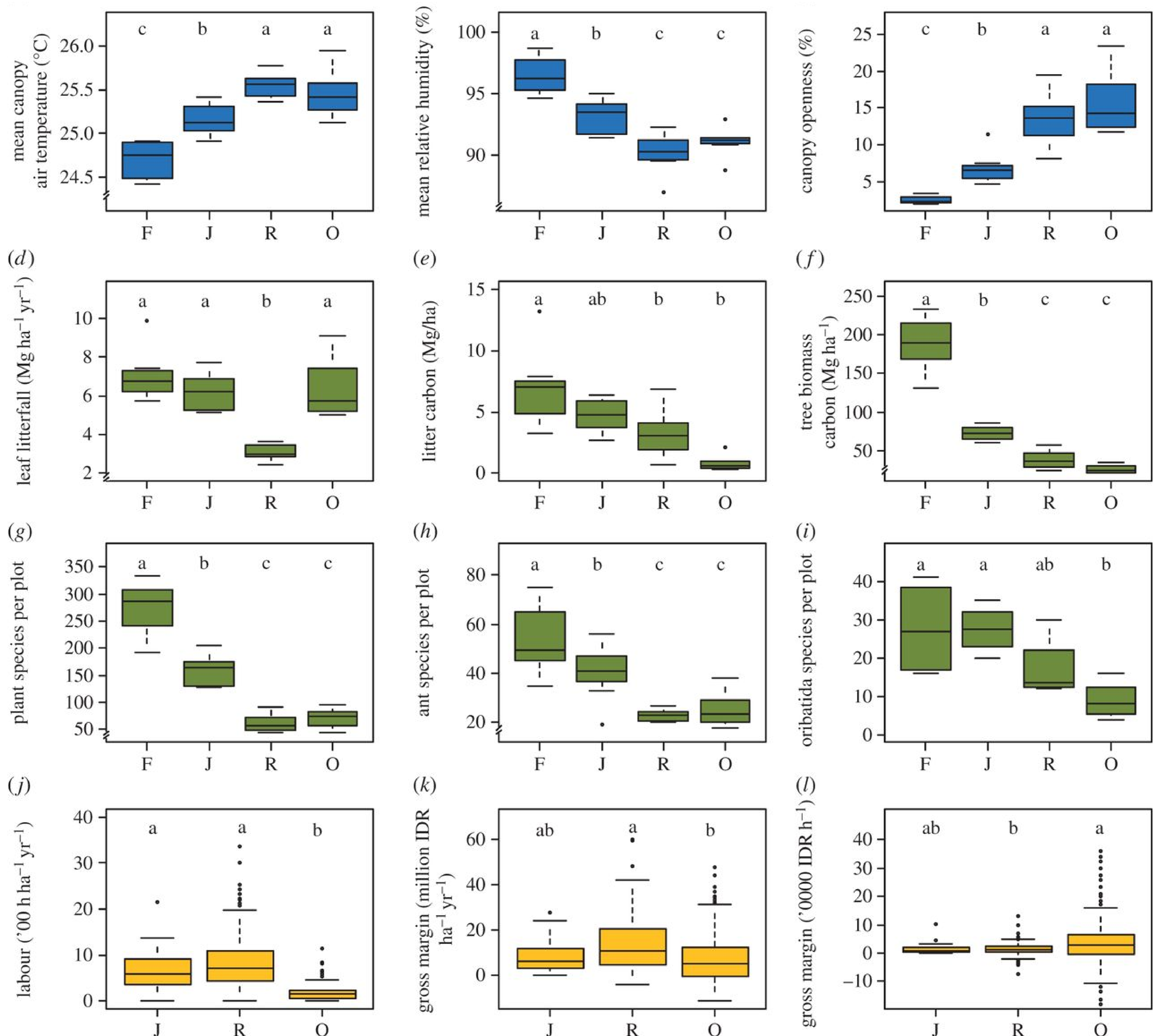




Der wissenschaftliche Ansatz von EFForTS ermöglicht die Synthese von kontrovers diskutierten, sozio-ökologischen Entwicklungen in Südostasien. Die veränderte Ökosystemstruktur nach Umwandlung von Tieflandregenwald in Monokulturen korreliert mit einem Verlust von teilweise über 70% der Arten. Gleichzeitig erleben lokale Landwirte eine soziale und finanzielle Aufwertung.



© Drescher, Rembold et al. 2016. Ecological and socio-economic functions across tropical land use systems after rainforest conversion. Phil. Trans. R. Soc. B, 371: 20150275

2016 publizierte EFForTS eine erste Datensynthese: Daten zu Umweltprozessen (blau), Biodiversität (grün) und sozioökonomischen Aspekten (gelb) belegen substantielle Unterschiede zwischen Regenwald (F=Forest), Jungle Rubber (J), Kautschukplantagen (R=Rubber) und Ölpalmplantagen (O=Oilpalm). Makroklimatische Veränderungen (a-c) beeinflussen Mikrohabitatstruktur (d-f), welche sich in verringerter Diversität von Pflanzen und Tieren äußert (g-i). Gleichzeitig erfahren Farmer einen finanziellen Zugewinn bei intensivierter Landwirtschaft (j-l).

